

**Protokoll**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 09.05.2005**

**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 23:30 Uhr  
**Pause:** 20.40 Uhr – 21.00 Uhr  
**Ort:** Rathaus, Am Markt 14, 19055 Schwerin (Demmlersaal)

**Anwesenheit**

**ordentliche Mitglieder**

Bank, Sabine Dr.	Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	PDS
Böttger, Gerd	PDS
Brauer, Hagen Dr.	CDU
Brill, Anna	PDS
Brill, Peter	PDS
Ehlers, Sebastian	CDU
Fischer, Frank	SPD
Frank, Ruth	PDS
Gajek, Silke	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gramkow, Angelika	PDS
Güll, Gerd	fraktionslos
Haack, Thomas Dr.	SPD
Haferbeck, Edmund Dr.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Haker, Gerlinde	SPD
Harder, André	SPD
Hennings, Ute	SPD
Holtzhauer, Rolf Dr. med.	PDS
Horn, Silvio	Unabhängige Bürger
Jäger, Armin Dr.	CDU
Jähnig, Claus Jürgen	Unabhängige Bürger
Janew, Marleen	PDS
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr.	CDU
Krause, Gerd	CDU
Lange, Andreas	CDU
Lasch, Jürgen	SPD
Menzlin, Thoralf	PDS
Meslien, Daniel	SPD
Nolte, Stephan	CDU

Pelzer, Karla	CDU
Renner, Monika	CDU
Riedel, Georg-Christian	CDU
Rudolf, Gert	CDU
Schroth, Dietmar	PDS
Schwesig, Manuela	SPD
Sembritzki, Erika	PDS
Steinmüller, Rolf	Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Szymik, Jan	Unabhängige Bürger
Vogel, Alexandra	CDU
Voss, Renate	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wilke, Wolfgang	CDU

### **Verwaltung**

Bluhm, Heidrun  
 Claussen, Norbert Oberbürgermeister  
 Ertl, Kristina  
 Junghans, Hermann  
 Rath, Torsten  
 Schmidt, Doris  
 Schmülling, Wolfgang  
 Wollenteit, Hartmut

### **Schriftführer**

Geniffke, Jutta

**Leitung: Dr. Armin Jäger**

**Schriftführer: Jutta Geniffke**

### **Festgestellte Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
3. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung vom 04.04.2005
5. Personelle Veränderungen

6. Abschluss eines bezirklichen Tarifvertrages für die Beschäftigten der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00583/2005  
I / Hauptverwaltungsamt
7. Wohnumfeldgestaltung im Rahmen des Modellvorhabens für den Stadtbau Tallinner/Vidiner Straße  
Vorlage: 00320/2004  
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
8. Kulturentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin für die Jahre 2005 - 2010  
Vorlage: 00308/2004/1  
III / Kultur, Sport, Schule und Soziales
9. Ausweisung des Denkmalsbereiches "Westliche Paulsstadt " gemäß § 5 Abs.3 Denkmalschutzgesetz M-V  
Vorlage: 00190/2004  
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
10. Baumschutzsatzung Schwerin  
Vorlage: 00479/2005  
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
11. Zuwegungen zu den Kleingartenanlagen von der Umgehungsstraße B106  
Vorlage: 00463/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Fraktion Unabhängige Bürger
12. Zukunft des Sprachheilpädagogischen Förderzentrums  
Vorlage: 00512/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
SPD-Fraktion
13. Beantragung der Fördermittel aus dem Programm zur Förderung von Ganztagschulen  
Vorlage: 00154/2004  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
SPD-Fraktion
14. Einrichtung einer Babyklappe in Schwerin  
Vorlage: 00569/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
SPD-Fraktion
15. Illegales Plakatieren  
Vorlage: 00578/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Fraktion Unabhängige Bürger

16. Gründung einer Lotto-Tip-Gemeinschaft der Stadtvertretung  
Vorlage: 00576/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
  
17. Berichtsansträge
  
- 17.1. Bericht über den Verfahrensstand Lübecker Tunnel  
Vorlage: 00570/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
SPD-Fraktion
  
- 17.2. "Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" für die Paulsstadt und Programm  
LOS für die Paulsstadt  
Vorlage: 00571/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
SPD-Fraktion
  
18. Akteneinsicht  
Vorlage: 00577/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
  
19. Akteneinsicht  
Vorlage: 00579/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Fraktion Unabhängige Bürger
  
25. Änderung des Gesellschaftervertrages SAS  
Vorlage: 00602/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
  
26. Demonstration der Mecklenburgischen Aktionsfront und vom Sozialen und  
Nationalen Bündnis Pommern am 14.05.2005 in der Landeshauptstadt  
Schwerin; Auflagen  
Vorlage: 00604/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
PDS-Fraktion
  
27. Außenstände der Handball Bundesliga  
Vorlage: 00608/2005  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Fraktionen CDU, PDS, SPD, Unabhängige Bürger

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtpräsident informiert über den Antrag auf Rederecht der Bezirksgeschäftsführerin Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) Frau Evers zu TOP 6 „Abschluss eines bezirklichen Tarifvertrages für die Beschäftigten der Landeshauptstadt Schwerin“. Der Ältestenrat hat sich darauf verständigt, dieses Rederecht zu gewähren.

3.

Des Weiteren informiert der Stadtpräsident, dass der Änderungsantrag „Außenstände der Handball Bundesliga“ zu TOP 23 in einen Dringlichkeitsantrag gewandelt wurde. Der Antrag wird als letzter TOP in der öffentlichen Sitzung behandelt.

#### Abstimmungsergebnis

mehrheitlich mit einer Gegenstimme beschlossen

4.

Der Stadtpräsident teilt mit, dass der Dringlichkeitsantrag zu TOP 25 „Änderung des Gesellschaftervertrages SAS“ vom Antragsteller zurückgezogen wurde.

5. Der Stadtpräsident informiert weiterhin, dass der Dringlichkeitsantrag von der PDS-Fraktion zu TOP 26 „Demonstration der Mecklenburgischen Aktionsfront und vom Sozialen und Nationalen Bündnis Pommern am 14.05.2005 in der Landeshauptstadt Schwerin; Auflagen“ mit einem von der Verwaltung vorzulegenden geänderten Beschlusstext beraten wird.

#### Abstimmungsergebnis

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

6.

Des Weiteren gibt der Stadtpräsident folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

a) Die Beschlussvorlage zu TOP 9 „Ausweisung des Denkmalbereiches „Westliche Paulsstadt“ gemäß § 5 Abs. 3 Denkmalschutzgesetz M-V“ wurde von der Verwaltung vor der Sitzung zurückgezogen.

b) Der Antrag zu TOP 16 „Gründung einer Lotto-Tip-Gemeinschaft der Stadtverwaltung Schwerin“ wurde vom Antragsteller vor der Sitzung zurückgezogen.

7.

Die Fraktion Unabhängige Bürger bittet darum, dass der Änderungsantrag zur „Zukunft des Sprachheilpädagogischen Förderzentrums“, der bereits in der Sitzung der Stadtvertretung am 04.04.2005 vorlag, heute Gegenstand der Beratung sein soll.

Die Stadtvertretung bestätigt **einstimmig** die Tagesordnung.

## **zu 2      Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

1.

Der Stadtpräsident informiert über die Beschlüsse im nichtöffentlichen Sitzungsteil der 8. Sitzung am 04.04.2005.

- Aufhebung der Bestellung zum Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes
- Verkauf der Kita- Grundstücke Willi-Bredel-Straße 48, Rahlstedter Straße 3-4, Kantstraße 21-23, Robert-Havemann-Straße 16 und Am Immensoll 5  
Hier: Ergänzung der Beschlüsse der Stadtvertretung vom 26.01.2004 (DS 1045/04, DS 1046/04, DS 1049/04) sowie des Beschlusses des Hauptausschusses vom 20.01.2004 (174/HA/1699/2004) um eine Vorwegbeleihung
- Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Pfaffenstraße 3 mit Städtebaufördermitteln  
Beanstandung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 24.01.2005
- Verschmelzung der MecklenburgBahnGmbH und der Ostmecklenburgischen Eisenbahngesellschaft mbH
- Ausschreibungsverfahren Restabfallentsorgung

## **zu 3      Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

1.

Der Oberbürgermeister informiert mündlich zum 15. Filmkunstfest in Schwerin, spricht den Organisatoren Dank aus und wirbt gleichzeitig bei den Stadtvertretern um Unterstützung für das Fortbestehen des Filmkunstfestes in der Stadt Schwerin.

2.

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind allen Stadtvertretern zur Sitzung schriftlich übergeben worden.

Zum Umgang mit den Berichtsansträgen wird der Ältestenrat gebeten, Vorschläge zu unterbreiten.

Mit dem Bericht zur Sportplatznutzung ist nach Auffassung einiger Stadtvertreter der Auftrag zur Unterbringung des FC Eintracht nicht erfüllt. Von der Verwaltung wird ein konkreter Termin für die Abarbeitung erwartet. Der Oberbürgermeister

erklärt, solange die Grundstücksfrage nicht gelöst sei, könne die abschließende Bearbeitung nicht erfolgen.

#### **zu 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung vom 04.04.2005**

##### **Bemerkungen:**

In der Niederschrift der 8. Sitzung der Stadtvertretung vom 04.04.2005, TOP 6 (personelle Änderungen) sind folgende Ergänzungen vorzunehmen:

##### **PDS-Antrag**

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dieter Behrend als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Liegenschaften, Wirtschaftsförderung und Tourismus ab. Die Stadtvertretung wählt Herrn Thoralf Menzlin als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Liegenschaften, Wirtschaftsförderung und Tourismus.

##### **Antrag der Fraktionen CDU, PDS, SPD**

(Berufung von 3 Mitgliedern aus den Fraktionen CDU, PDS und SPD durch die Stadtvertretung)

Die Stadtvertretung wählt für die SPD Herrn Daniel Meslien als Mitglied des ARGE-Beirat und als stellvertretende Mitglieder des ARGE-Beirates Frau Gerlinde Haker, Frau Manuela Schwesig und Frau Ute Hennings.

Die Stadtvertretung wählt für die PDS Frau Marleen Janew als Mitglied des ARGE-Beirates und als stellvertretendes Mitglied des ARGE-Beirates Frau Erika Sembritzki.

##### **Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung der Stadtvertretung am 04.04.2005 wird mit den o.g. Ergänzungen genehmigt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

#### **zu 5 Personelle Veränderungen**

##### **Beschluss:**

##### **1. Ortsbeiräte**

##### **1.1. Antrag PDS-Fraktion**

Die Stadtvertretung wählt Frau Gabriele Starck als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Riccardo Ahlgrim als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung ab.

## 1.2. Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jürgen Friedrich als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ulrich Romann als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Lankow.

## **2. Ausschüsse**

### 2.1. Antrag CDU-Fraktion

Die Stadtvertretung beruft Herrn Werner Karwen als stellvertretendes Mitglied aus dem Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Gerd-Ulrich Tanneberger als stellvertretendes Mitglied in den Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- zu 6** **Abschluss eines bezirklichen Tarifvertrages für die Beschäftigten der Landeshauptstadt Schwerin**  
**Vorlage: 00583/2005**

### **Bemerkungen:**

Frau Evers, Bezirksgeschäftsführerin Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), legt die Sichtweise der Gewerkschaft zu den Ergebnissen der Tarifverhandlungen dar.

### **Beschluss:**

Dem Abschluss des in der Anlage zur Beschlussvorlage beigefügten bezirklichen Tarifvertrages vom 20.04.2005 wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich mit vier Dagegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 7** **Wohnumfeldgestaltung im Rahmen des Modellvorhabens für den Stadtumbau Tallinner/Vidiner Straße**  
**Vorlage: 00320/2004**

### **Beschluss:**

Dem Einsatz von Fördermitteln aus den Programmen zum Weiterbau Neu Zippendorfs für die Wohnumfeldgestaltung auf den öffentlichen und privaten Flächen wird zugestimmt, vorbehaltlich der Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils in dem jeweiligen Haushaltsjahr.

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 8 **Kulturentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin für die Jahre 2005 - 2010**  
**Vorlage: 00308/2004/1**

### Bemerkungen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das „Kulturentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin für die Jahre 2005 – 2010“ mit folgenden Änderungen zur Beschlussvorlage:

Seite 4 unter 3.Theater

In der 4. Zeile ist das Wort Stadttheater durch **Städtisches Theater** zu ersetzen.

In der 3. Zeile ist zu ergänzen:

**„Das Mecklenburgische Staatstheater wird daher auch in Zukunft ein breit gemischtes Spielplanangebot auf hohem künstlerischen Niveau sichern.“**

Hinter „... Zuschussbedarf ohne Leistungsverlust zu senken.“ ist als letzter Satz einzufügen: **Darüber hinaus ist es wünschenswert, die Umlandkreise auch direkt am Mecklenburgischen Staatstheater und seiner Finanzierung zu beteiligen.**

Seite 7 14. Architektur, Stadt- und Denkmalpflege 3. letzte Zeile:

Das Wort soll durch muss ersetzt.

„Die Sanierung der Stadt **muss** daher fortgeführt werden.“

Zur Beschlussvorlage der Verwaltung liegen zwei Änderungsanträge vor:

#### 1. Änderungsantrag Fraktionen PDS, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Unabhängige Bürger

Die PDS-Fraktion zieht die Unterschrift auf dem Änderungsantrag zurück.

Die CDU-Fraktion beantragt die getrennte Abstimmung.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Die Stadtvertretung nimmt den im Zuge der Ausschussberatungen fortgeschriebenen Entwurf für ein Kulturentwicklungskonzept mit Stand vom 22.3.2005 als eine Diskussionsgrundlage zur Kenntnis.

### Abstimmungsergebnis

mit 11 Dafür-, 22 Dagegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Kulturkonzept im Zusammenhang mit der Erstellung eines Leitbildes für die Landeshauptstadt zu überarbeiten und der Stadtvertretung nach Verabschiedung des Leitbildes erneut vorzulegen. In Vorbereitung dessen

ist eine Kulturkonferenz einzuberufen.

Im Einvernehmen mit den Antragstellern wird das Wort „zu überarbeiten“ durch „fortzuschreiben“ ersetzt:

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich mit einer Gegenstimme beschlossen

2. Änderungsantrag PDS-Fraktion

Im Einvernehmen mit dem Antragsteller wird aus diesem Änderungsantrag ein Ergänzungsantrag.

Unter der Tz. 1.Sachverhalt/Problem wird folgender Satz am Ende eingefügt:  
„Die Stadtverwaltung berichtet einmal jährlich im Rahmen des Kulturberichts über die Umsetzung des Kulturentwicklungskonzeptes.“

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt das „Kulturentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin für die Jahre 2005 – 2010“ mit folgenden Änderungen zur Beschlussvorlage:

1.

Seite 4 unter 3.Theater

In der 4. Zeile ist das Wort Stadttheater durch **Städtisches Theater** zu ersetzen.

In der 3. Zeile ist zu ergänzen:

**„Das Mecklenburgische Staatstheater wird daher auch in Zukunft ein breit gemischtes Spielplanangebot auf hohem künstlerischen Niveau sichern.“**

Hinter „... Zuschussbedarf ohne Leistungsverlust zu senken.“ ist als letzter Satz einzufügen: **Darüber hinaus ist es wünschenswert, die Umlandkreise auch direkt am Mecklenburgischen Staatstheater und seiner Finanzierung zu beteiligen.**

Seite 7 14. Architektur, Stadt- und Denkmalpflege 3. letzte Zeile:

Das Wort soll wird durch muss ersetzt.

„Die Sanierung der Stadt **muss** daher fortgeführt werden.“

2.

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Kulturkonzept im Zusammenhang mit der Erstellung eines Leitbildes für die Landeshauptstadt fortzuschreiben und der Stadtvertretung nach Verabschiedung des Leitbildes erneut vorzulegen. In Vorbereitung dessen ist eine Kulturkonferenz einzuberufen.**

3.

Unter der Tz. 1.Sachverhalt/Problem wird folgender Satz am Ende eingefügt:  
„Die Stadtverwaltung berichtet einmal jährlich im Rahmen des Kulturberichts über die Umsetzung des Kulturentwicklungskonzeptes.“

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich mit sieben Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 9 **Ausweisung des Denkmalbereiches "Westliche Paulsstadt " gemäß § 5  
Abs.3 Denkmalschutzgesetz M-V  
Vorlage: 00190/2004**

**Bemerkungen:**

Die Vorlage wurde zurückgezogen.

- zu 10 **Baumschutzsatzung Schwerin  
Vorlage: 00479/2005**

**Beschluss:**

Die Baumschutzsatzung der Landeshauptstadt Schwerin wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- zu 11 **Zuwegungen zu den Kleingartenanlagen von der Umgehungsstraße B106  
Vorlage: 00463/2005**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung folgt der Empfehlung des Hauptausschusses vom 12.04.2005 und lehnt den Antrag ebenfalls ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird mehrheitlich mit fünf Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt.

- zu 12 **Zukunft des Sprachheilpädagogischen Förderzentrums  
Vorlage: 00512/2005**

**Bemerkungen:**

**Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Entschließungstext wird um folgenden Satz erweitert, der als erster Satz steht:

Der Oberbürgermeister legt bis zur nächsten Stadtvertreterversammlung einen Vorschlag zur Unterbringung des Sprachheilpädagogischen Zentrums vor. Des Weiteren soll „Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ...“ gestrichen werden und mit „Dabei hat er“ ersetzt werden.

Der Änderungsantrag wird von der antragstellenden Fraktion des Urantrages übernommen.

**Beschluss:**

**Der Oberbürgermeister legt bis zur nächsten Stadtvertreterversammlung einen Vorschlag zur Unterbringung des Sprachheilpädagogischen Zentrums vor. Dabei hat er bei der Abwägung zur räumlichen Unterbringung des Sprachheilpädagogischen Förderzentrums alle Immobilien zu berücksichtigen, die den sonderpädagogischen Anforderungen gerecht werden. Dabei geht es insbesondere um die räumlichen Notwendigkeiten. Es ist darüber hinaus jedoch auch die ortsnahe Betreuung der Kinder sowie die Nähe zu einer Verbundschule zu berücksichtigen. In den Abwägungsprozess sind die jeweiligen Schulleitungen und Schulkonferenzen einzubeziehen.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu 13      Beantragung der Fördermittel aus dem Programm zur Förderung von  
Ganztagsschulen  
Vorlage: 00154/2004**

**Bemerkungen:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende  
Beschlussempfehlung:

- 1.) Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis zum 31.05.2005 die Schwerin zustehenden Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ zum Ausbau von Ganztagsschulen zu beantragen.
- 2.) Die Fördermittel in Höhe von 4 Mio. € und der zu erbringende 10-prozentige Eigenanteil werden für folgende Schulstandorte vorgesehen:
  - a) An der Gutenberg-Regional-Schule am Standort des auslaufenden Schliemann-Gymnasiums von ca. 2/3;
  - b) An der Siemens-Regional-Schule am Standort des auslaufenden Herder-Gymnasiums in Höhe von ca. 1/3

Die Voraussetzungen zum verwendungsgerechten Mitteleinsatz, insbesondere das Vorliegen eines entsprechenden Schulkonzeptes/ Schulprogramms sind zu sichern.

- 3.) Der Oberbürgermeister wird zudem aufgefordert zu prüfen, ob über die Förderprogramme „Soziale Stadt“ und „Stadtumbau Ost“ weitere Finanzmittel für diese Vorhaben einzuwerben sind.
- 4.) Die langfristige Bestandssicherheit der zu fördernden Schulen muss gewährleistet sein.

Zur Sitzung der Stadtvertretung wurde ein Änderungsantrag zum Beschluss des Hauptausschusses vom 26.04.2005 von den Fraktionen CDU, PDS, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, Unabhängige Bürger eingebracht:

Die Stadtvertretung möge beschließen, folgende Passage aus der Drucksache 00154/2004 zu streichen: „am Standort...Herder-Gymnasium“.

**Beschluss:**

- 1.) Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis zum 31.05.2005 die Schwerin zustehenden Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ zum Ausbau von Ganztagschulen zu beantragen.
- 2.) Die Fördermittel in Höhe von 4 Mio. € und der zu erbringende 10-prozentige Eigenanteil werden für folgende Schulstandorte vorgesehen:
  - c) an der Gutenberg-Regional-Schule am Standort des auslaufenden Schliemann-Gymnasiums von ca. 2/3;
  - d) an der Siemens-Regional-Schule in Höhe von ca. 1/3

Die Voraussetzungen zum verwendungsgerechten Mitteleinsatz, insbesondere das Vorliegen eines entsprechenden Schulkonzeptes/ Schulprogramms sind zu sichern.

- 3.) Der Oberbürgermeister wird zudem aufgefordert zu prüfen, ob über die Förderprogramme „Soziale Stadt“ und „Stadtumbau Ost“ weitere Finanzmittel für diese Vorhaben einzuwerben sind.
- 4.) Die langfristige Bestandssicherheit der zu fördernden Schulen muss gewährleistet sein.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu 14      Einrichtung einer Babyklappe in Schwerin  
Vorlage: 00569/2005**

**Bemerkungen:**

Änderungsantrag CDU-Fraktion

Die Stadtvertretung möge alternativ zur Drucksache 00569/2005 folgendes beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob eine geeignete Institution die Einrichtung einer sogenannten Babyklappe als Übergangsregelung realisiert bis der Bundesgesetzgeber eine Gesetzesregelung zur anonymen Geburt verabschiedet hat.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger

beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag und der Änderungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 15      Illegales Plakatieren  
Vorlage: 00578/2005**

**Bemerkungen:**

Der Antrag wird aus Zeitgründen auf die 10. Sitzung der Stadtvertretung am 13.06.2005 vertagt.

**zu 16      Gründung einer Lotto-Tip-Gemeinschaft der Stadtvertretung  
Vorlage: 00576/2005**

**Bemerkungen:**

Der Antrag wurde vom Antragsteller vor der Sitzung zurückgezogen.

**zu 17      Berichtsanhträge**

**zu 17.1    Bericht über den Verfahrensstand Lübecker Tunnel  
Vorlage: 00570/2005**

**Bemerkungen:**

Der Antrag wird aus Zeitgründen auf die 10. Sitzung der Stadtvertretung am 13.06.2005 vertagt.

**zu 17.2    "Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" für die Paulsstadt und Programm  
LOS für die Paulsstadt  
Vorlage: 00571/2005**

**Bemerkungen:**

Der Antrag wird aus Zeitgründen auf die 10. Sitzung der Stadtvertretung am 13.06.2005 vertagt.

**zu 18      Akteneinsicht  
Vorlage: 00577/2005**

**Bemerkungen:**

Der Antrag wird aus Zeitgründen auf die 10. Sitzung der Stadtvertretung am 13.06.2005 vertagt.

zu 19      **Akteneinsicht**  
**Vorlage: 00579/2005**

**Bemerkungen:**

Der Antrag wird aus Zeitgründen auf die 10. Sitzung der Stadtvertretung am 13.06.2005 vertagt.

zu 25      **Änderung des Gesellschaftervertrages SAS**  
**Vorlage: 00602/2005**

**Bemerkungen:**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

zu 26      **Demonstration der Mecklenburgischen Aktionsfront und vom Sozialen und Nationalen Bündnis Pommern am 14.05.2005 in der Landeshauptstadt Schwerin; Auflagen**  
**Vorlage: 00604/2005**

**Bemerkungen:**

1.

Die antragstellende Fraktion ändert den Beschlusstext auf Vorschlag der Verwaltung wie folgt:

„Der Oberbürgermeister wird ersucht zu prüfen, ob für die Demonstration am 14.05.2005 alle rechtlich möglichen Auflagen erteilt werden können, wie zum Beispiel: ...“.

2. Geschäftsordnungsantrag

Der Stadtvertreter Herr Rudolf beantragt das „Ende der Debatte“. Dem Antrag wird entsprochen.

**Beschluss:**

**Der Oberbürgermeister wird ersucht zu prüfen, ob für die Demonstration am 14.05.2005 alle rechtlich möglichen Auflagen erteilt werden können, wie zum Beispiel:**

**FAHNEN:**

es sind nur die Fahnen des Bundes und der Bundesländer statthaft;

Die Maße für *Fahnenstangen und Transparenthaltestangen* sind einzuhalten:

Maximallänge 250 Zentimeter, maximaler Durchmesser 3 Zentimeter;

Haltestangen für Trageschilder maximal 150 Zentimeter Länge und Durchmesser oder Kantenlänge 3 Zentimeter.

**BUCHSTABEN UND ZAHLEN:**

Untersagt sind die Buchstaben- und Zahlenkombinationen NS, NSD, NSDA, NSDAP, SS, SA, A.C.A.B., 14, 18, 28, 88 und Bilder (oder Tätowierungen), die

Hass bedeuten, Totenköpfe u.ä.

**"Kleiderordnung":**

Das Tragen von Springerstiefeln, Bomberjacken und militärischer Kopfbedeckung einzeln oder in Verbindung miteinander ist untersagt; also auch das EINZELNE Tragen von Springerstiefeln. (Für den Fall, dass einer am rechten Fuß den Springerstiefel hat und am linken Fuß die geflochtene Sandale oder lässig ausgelatschte Turnschuhe usw.)

Ebenso ist das Tragen von Kleidungsstücken der Marke „THOR STEINAR“, „LONSDALE“ und „CONSDAPLE“ zu verbieten.

Das Mitführen von Trommeln und Fackeln ist ebenfalls zu untersagen.

**HUNDE:**

müssen an der Leine geführt und mit Maulkorb (Beißkorb) ausgestattet werden; Hunde der Rassen American Staffordshire Terrier, Bullterrier oder Pitbull- Terrier dürfen überhaupt nicht mitgeführt werden.

**ALKOHOL:**

Der Konsum alkoholischer Getränke ist behördlich zu untersagen. Alkoholisierte Teilnehmer werden von der Demonstration ausgeschlossen. Außerdem gelten natürlich die üblichen Vorschriften des Versammlungsgesetzes bezüglich Waffen, "Schutzwaffen", Vermummung und Uniformierung.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich mit fünf Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 27

**Außenstände der Handball Bundesliga**

**Vorlage: 00608/2005**

**Bemerkungen:**

Der Änderungsantrag „Außenstände der Handball Bundesliga“ wird in einen Dringlichkeitsantrag umgewandelt und als letzter TOP im öffentlichen Sitzungsteil behandelt.

Der Oberbürgermeister erläutert in welcher Form bzw. welchen Umfang durch die Landeshauptstadt bzw. die städtischen Gesellschaften die Post Schwerin Handball-Bundesliga GmbH & Co.KG Unterstützung erfahren hat. Die Stadtvertreter nehmen dieses zur Kenntnis.

Dr. Armin Jäger

---

Vorsitzende/r

Jutta Geniffke

---

Protokollführer